

Zahlenlehre - Auswertung

Ute Muster
Paradies 7

81373 München

Geburtsdatum: 22.11.1964

Sternbild

Sternbild : Skorpion	
	(24. Oktober - 22. November)
Qualität	Yin, Weiblich-passiv
Element	Wasser, fixes Zeichen
Herrscher	Pluto daneben Mars
Motto	Ich binde mich an Vorstellungen, Ziele und Menschen

Zahlenlehre - Auswertung

Ute Muster
Paradies 7

81373 München

Geburtsdatum: 22.11.1964

Sternbild (Fortsetzung)

Psychologie

Viel Unerfreuliches und Düsteres ist über den Skorpion geschrieben worden. Fanatismus, Dogmatik, masochistische oder sadistische Verhaltensweisen, merkwürdige Fixierungen, zwanghaftes Verhalten, alle Arten von Extremen und Machthunger sind zweifellos Eigenschaften, die dem Skorpion-Prinzip unterstehen. Sein Grundprinzip ist das Überschreiten von Grenzen. Geht es um den Einsatz für eine Sache, so ist kein anderes Zeichen gleichermaßen bereit, bis zur Selbstaufopferung und Selbstzerstörung zu gehen. Das eigentliche Problem des Skorpion liegt darin, das er so schlecht Maß halten kann. Alles Durchschnittliche, Lauwarme, Normale ist ihm zuwider. Doch ungeachtet dieser Tatsache besitzt der Skorpion ein reiches Gefühlsleben, das jedoch meist hinter einer glatten, schwer durchschaubaren Oberfläche liegt. Eine große Sensibilität und Verletzlichkeit, Angst vor Schwäche und Zurückweisung.

Da skorpionbetonte Menschen bereits früh in ihrem Leben mit außerordentlich belastenden Erfahrungen konfrontiert wurden - und meist solchen, die ihnen zeigten, dass Offenheit und Vertrauensseligkeit schnell zu ihrem Nachteil ausschlagen können - , haben sie sich eine undurchsichtige Oberfläche zugelegt. Aber darunter brodelt es. Wut und Groll, Liebe und Sehnsucht, alle unverdauten Verletzungen. Nie wird er seine Gefühle ganz offenbaren, aus Angst, wieder verletzt zu werden.

Was dem Skorpion am meisten fehlt ist Urvertrauen. Forscht man tiefer im Leben eines Skorpions, so findet sich immer eine Kombination von Kindheitserlebnissen, die für die kindliche Psyche eine massive Überforderung darstellten. Auslöser für quälende Schuldgefühle. Er sucht eine Daseinsberechtigung, die ihn von diesen oft nur schwer begründbaren Schuldgefühlen befreit. Viele Skorpione tragen die Tendenz zur Selbstbestrafung. So sehr sie nach Glück streben mögen, so große Mühe haben sie, es anzunehmen, wenn es ihnen über den Weg läuft.

Frau:

Ähnlich dem Skorpion-Mann hält auch die Skorpion-Frau viel auf Sexualität. Oft versucht sie schon in jungen Jahren dieses Thema ausgiebig zu beleuchten. Dadurch wird ihr inneres Feuer, von Pluto und Mars gegeben, weiter entfacht. Sex ist für die Skorpion-Frau äußerst wichtig. Sie ist weder übertrieben ausschweifend, noch verklemmt. Zwischen beidem schafft sie ein ausgewogenes Verhältnis.

Aufgrund ihres treuen, dabei gleichzeitig fordernden Blickes übt die Skorpion-Frau eine große Anziehungskraft aus. Wie ihr männliches Pendant versteht sie es alles für sie Vorteilhafte über eine sie interessierende Person herauszufinden, sei es in der Partnerschaft, im Beruf oder allgemein in der Gesellschaft. Lügen durchschaut sie auf der Stelle.

Eine gewisse Dominanz findet man bei der Skorpion-Frau in allen Lebenslagen. Sie beschäftigt sich tief mit ernsthaften Problemen. Dadurch erreicht sie in erster Linie sichtliche Erfolge im Beruf. Gekleidet ist sie immer attraktiv.

Sowohl in ihrer Liebesbeziehung, als auch im Beruf mag die Skorpion-Frau keine Alltagsroutine. Sie will durch neue Ideen und Unterhaltung begeistert werden.

Mann:

Der Skorpion-Mann wird von Pluto und Mars beherrscht. Innerhalb der Tierkreiszeichen wird der Skorpion gemeinhin als Sexsymbol betrachtet. Obwohl er sich in schwierigen Zeiten als treuer Freund zeigt, werden ihm bedauerlicherweise häufig schlechte Eigenschaften nachgesagt. Dabei ist er sehr viel sensibler als man es von ihm sagt.

Sollte es erforderlich sein, verfügen Skorpion-Männer über außerordentlich große innere Kräfte. Sie wissen es Menschen und Situationen nur durch das kurze Erfassen eines Augenblickes für sich einzustufen. Wie bei der Skorpion-Frau hat keine Lüge ihm gegenüber die Chance unerkannt zu bleiben. Er erkennt sie an den Augen. Die meisten Skorpion-Männer werden ihrem Ruf als Sexsymbol durchaus gerecht, doch ihnen ist Zärtlichkeit und Romantik nicht weniger wichtig als anderen Sternzeichen. Der Skorpion-Mann mag dies nur ungern zugeben, aber er weiß, dass es in seiner Beziehung gerade darauf ankommt. Er möchte alles über die Personen in seinem Umfeld herausbekommen, ohne sich und seine Pläne offenbaren zu wollen.

Eine künstlerische Ader wird man wohl selten beim Skorpion-Mann antreffen. Sein Interesse bezieht sich eher auf technische oder wissenschaftliche Bereiche, was sich auch in der Berufswahl zeigt.